



AUSSCHREIBUNG

Fonds zur Förderung der Kooperation in Studium und Lehre der Rhein-Main-Universitäten

RMU-INITIATIVFONDS LEHRE

Darmstadt / Frankfurt a. M. / Mainz, November 2024

Fördermaßnahme „RMU-Initiativfonds Lehre“

Die Technische Universität Darmstadt, die Goethe-Universität Frankfurt und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz fördern gemeinsam konzipierte und nachhaltige Kooperationsvorhaben in der Lehre, an denen Lehrende von mindestens zwei der drei Rhein-Main-Universitäten (RMU) beteiligt sind, mit Personal- und/oder Sachmitteln in Höhe von max. 45.000 Euro für die Dauer von max. einem Jahr

Ziele der Ausschreibung und aktueller Schwerpunkt

Die Rhein-Main-Universitäten unterstützen durch den RMU-Initiativfonds Lehre Kooperationen zur Entwicklung neuer, attraktiver Studienangebote, zur kooperativen Weiterentwicklung des bestehenden curricularen Angebots sowie zur gemeinsamen Erprobung innovativer Lehr-/Lernformate.

Die aktuelle Ausschreibung fördert vor dem Hintergrund der Exzellenzstrategie schwerpunktmäßig **forschungsorientierte Lehr-/Lernsettings**. Dabei sollen vor allem **projektbasierte bzw. problem-based Lehr-/Lernformate** zum Einsatz kommen.

Förderformate

- Entwicklung spezifischer **RMU-Studiengänge** (in Modulform), die gemeinsam von (mindestens) zwei Fachbereichen an (mindestens) zwei der RMU konzipiert werden. Module bzw. Lehrveranstaltungen können auch in digitaler Form bzw. im Blended-Learning-Format konzipiert werden.
- **Kooperationen auf der Ebene von Lehrveranstaltungen** an (mindestens) zwei Fachbereichen an (mindestens) zwei der RMU-Universitäten. Als Formen der vorausgesetzten kollaborativen Zusammenarbeit der Studierenden sind Präsenz, digitale und Mischformen möglich. Durchführbare Studien- bzw. Prüfungsleistungen werden gemäß der Prüfungsordnung in den bestehenden Studiengängen der jeweiligen Universität erbracht.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Birgit Leinen

Dezernat Hochschulentwicklung
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
55128 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 39-28055

E-Mail: bleinen@uni-mainz.de

Dr. Petra Scheidner

Dez I – Struktur und Strategie
Technische Universität Darmstadt
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Telefon: +49 (0)6151 16-20539

E-Mail: rmu@tu-darmstadt.de

Andreas Karg M.A., M.Sc.

Referat Strategisches Controlling
Goethe-Universität Frankfurt
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 798 15192

E-Mail: rmu@uni-frankfurt.de



Fördermodalitäten

- Beantragt werden können Vorhaben, an denen Lehrende von mindestens zwei der drei RMU beteiligt sind; mindestens eine*r der Lehrenden muss unbefristet an der Hochschule beschäftigt sein.
- Die Kooperationsvorhaben können sowohl fachbezogen als auch interdisziplinär ausgerichtet sein.
- Förderfähig sind Personal- und Sachmittel zur Konzeption und/oder Umsetzung einer Kooperation in Höhe von max. 45.000 Euro für die Dauer von max. einem Jahr (z.B. Stellen für Mitarbeitende, Hilfskräfte, Sachmittel).

Förderkriterien

Für die Förderentscheidung ist maßgeblich, in welchem Umfang und in welcher Weise Anträge den nachfolgend aufgelisteten Kriterien entsprechen:

- Das Vorhaben erweitert das Lehr-/Lernangebot der beteiligten RMU erkennbar und nutzt Potenziale, die sich aus einer Zusammenarbeit der RMU im Bereich Studium und Lehre ergeben.
- Das Vorhaben nutzt die hohe Komplementarität der beteiligten Universitäten und verbindet einander ergänzende fachliche und/oder methodische Expertisen auf überzeugende Weise.
- Das Vorhaben ist auf Nachhaltigkeit und langfristigen Mehrwert gegenüber dem vorhandenen Lehrangebot angelegt. Die Nachhaltigkeit muss im Antrag klar definiert und explizit durch die zuständige Einrichtung bestätigt werden (z. B. geplante Verankerung in Studien- und Prüfungsordnungen sowie Modulhandbüchern).
- Das Vorhaben trägt, insbesondere im Sinne des oben genannten Förderschwerpunkts, zu einer Weiterentwicklung von Studiengängen bzw. Lehr-/Lernformaten in fachlicher und/oder didaktischer Hinsicht zwischen den RMU-Universitäten bei.
- Ein Bezug zu RMU-übergreifenden Forschungsschwerpunkten wird begrüßt.

Verfahren

- Anträge können bis zum **31. März 2025** an koordination@rhein-main-unis.de gestellt werden.
- Antragsberechtigt sind Professor*innen sowie Mitarbeitende des akademischen Mittelbaus.
- Mit der Förderentscheidung ist im Juni 2025 zu rechnen. Geförderte Vorhaben können unmittelbar danach starten.
- Eine vorherige Abstimmung der Anträge mit den Studium und Lehre unterstützenden Einheiten der zentralen Verwaltung der jeweiligen Universitäten wird dringend empfohlen.



Antragstellung

- Ausgefülltes Formblatt inklusive Projektskizze (max. 5 Seiten), aus der sich auch ergibt, in welcher Weise die Ziele des RMU-Initiativfonds Lehre erreicht und die Förderkriterien erfüllt werden.
- Befürwortende, unterzeichnete Stellungnahme von Dekan*in oder in Vertretung von Studiendekan*in bzw. Prodekan*in der beteiligten Fachbereiche der Universitäten bei Förderanträgen zu Studiengängen und Modulen. Bei einem Antrag auf Förderung einer Kooperation auf der Ebene von Lehrveranstaltungen ist diese Unterschrift nicht notwendig.
- **Bei Einrichtung neuer Module bzw. Studiengänge:** Abgrenzung zu bestehenden Modulen bzw. Studiengängen, Darlegung des komplementären Mehrwerts sowie eine Erklärung, dass für die Implementierung und dauerhafte Durchführung des neuen Studiengangs bzw. Moduls ausreichende Personal- und Sachmittel auch für die Administration vorhanden sind. Angabe zur Anzahl der Studierenden, die im Studienjahr ein solches Modul besuchen und die entsprechenden Prüfungsleistungen erbringen können. Bei neuen Studiengängen ist die Zahl der Studienanfänger*innen pro Jahr anzugeben.
- **Bei struktureller Verankerung bestehender Module:** Begründung der Auswahl, Darlegung des komplementären Mehrwerts, Angabe zur Anzahl der Studierenden, die im Studienjahr das betreffende Modul einer der Partner-RMU-Universitäten besuchen und die entsprechenden Prüfungsleistungen erbringen können.
- **Bei Kooperationen auf der Ebene von Lehrveranstaltungen:** Begründung der Lehrveranstaltungsauswahl, Anzahl der Studierenden in den einzelnen Lehrveranstaltungen
- Im Antrag müssen in jedem Fall folgende Informationen enthalten sein:
 - An wie viele Studierende richtet sich das Vorhaben?
 - Finanzkalkulation (Auflistung der Kostenpositionen für den Antragszeitraum pro Jahr und differenziert nach Universität)
 - Information, ob das beantragte Vorhaben an anderer Stelle eingereicht wurde oder noch wird.
- Unterschriftliche Zustimmung der am Antrag beteiligten Lehrenden.

Weitere Informationen:

www.rhein-main-universitaeten.de